

# Marauders

## Was wäre wenn...

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Was einem so alles unter der Dusche einfällt...

Titel: Marauders at their best (Das ist nur ein Arbeitstitel, ich weiß selbst wie blöd es sich anhört!)

Autor: emar

E-Mail: [Eva-Maria84@freenet.de](mailto:Eva-Maria84@freenet.de)

Teil: 1/?

Pairing: Auf alle Fälle RL/SS, ansonsten mal schauen...\*g\*

Disclaimer: gehört nichts davon mir (außer dem plot selbstverständlich), benutze nur die genialen Charaktere, die jemand anders sich vor mir ausgedacht hat und verdiene auch nix Kohle damit

Warnungen: It's slash, don't like, don't read

A/N: Meine erste FF, also seid gnädig mit mir und hinterlasst mir irgendetwas. Freue mich genauso über konstruktive Kritik wie über Lob usw.

#### Kapitel 1

##### Was einem so alles unter der Dusche einfällt...

"Pad, hey Paddy, schläfst du schon?" wisperte es. "Nee, ich bin noch hellwach, merkt man das etwa nicht?" grummelte Sirius verschlafen.

Es war ein anstrengender Tag gewesen, denn Sebastian Kniffelball, seines Zeichens Kapitän der Gryffindor-Quidditchmannschaft, hatte darauf bestanden, einen bestimmten Spielzug immer und immer wieder zu trainieren. Sirius beneidete in dieser Hinsicht seinen besten Freund, dem selbst die 125. Wiederholung des Virulamus-Antaktika nicht das Geringste auszumachen schien.

Gerade eben richtete sich besagter bester Freund bedeutungsvoll in seinem Bett auf und beugte sich über die kleine Lücke, die ihre Betten voneinander trennte.

"Ich weiß jetzt, wie ich es Snivellus heimzahlen werde. Mir ist die Idee gerade unter der Dusche gekommen"

"Bist du immer noch nicht darüber hinweg, dass Snivelli dich einen schwulen Schönling genannt hat? Du gibst doch sonst nicht so viel auf seine Worte" fragte Sirius amüsiert.

"Er hat mich beleidigt und bloßgestellt und das vor aller Augen" entgegnete James heftig.

,Wohl eher vor den Augen einer ganz bestimmten Person' dachte Sirius und verknif sich nur mühsam ein Grinsen. Statt dessen sagte er:" Psst, Reg dich ab, sonst weckst du noch unerwünschte Zuhörer. Du willst doch nicht" fügte er etwas boshaft hinzu, "dass Arthur Hopkins noch aufwacht und du die Einzelheiten deines Planes morgen am Schwarzen Brett nachlesen kannst!"

Immer noch verärgert schwieg James, und Sirius drehte sich zufrieden auf die andere Seite. Er wusste, dass ihm der Schwarzhaarige im Nebenbett seinen Plan noch früh genug anvertrauen würde.

Am nächsten Morgen waren die beiden unter den ersten, die sich am Frühstückstisch in der Großen Halle niederließen. Zwischen zwei Bissen Toast fragte Sirius beiläufig: "Was ist denn nun dein genialer Plan, wegen dem du mich gestern so unbedingt aus meiner Tiefschlafphase reißen musstest?"

James sah sich kurz um und flüsterte dann seinem besten Freund etwas ins Ohr.

"Das ist nicht dein Ernst!" Vor Schreck war Sirius das Toast aus der Hand gefallen.

"Sei doch leise, muss ja nicht gleich jeder mitkriegen" beruhigte James und warf einen kurzen Blick zum Lehrtisch hinüber.

Sirius folgte seinem Blick und dämpfte seine Stimme: "Das kannst du nicht machen Prongs, das ist nun wirklich zu gefährlich!"

"Ohh, ich wusste nicht, dass dir Snivelli so sehr am Herzen liegt!" bemerkte James sarkastisch.

"Das tut er nicht und das weißt du auch" meinte Sirius und nahm sein Toast wieder auf. "Ich hab nur keine Lust, Moony in Schwierigkeiten zu bringen oder selbst von der Schule zu fliegen" erklärte er langsam. "Ganz abgesehen davon, du weißt, dass das auch tödlich enden kann, oder?" fragte er vorwurfsvoll.

"Das Risiko ist denkbar klein. Wir müssen nur..." Und es entbrannte eine leise Diskussion, in deren Verlauf sich ein siegesgewisses Lächeln auf James Zügen ausbreitete.

,Es ist doch immer wieder erstaunlich wie beredet und charmant er sein kann, wenn er will. Kein Wunder, dass ihn die Mädchen umschwärmen wie Motten das Licht' Sirius musste innerlich schmunzeln, als er einen schmachttenden Blick in Richtung seines

besten Freundes auffing, den dieser in seinem Redeeifer gar nicht bemerkte.

"Morgen ihr zwei, seid ihr schon fertig?" Remus Lupin ließ sich auf den Stuhl neben Sirius fallen. Erschrocken fuhren die beiden Köpfe auseinander und zwei schuldbewusste Gesichter blickten Lupin an.

"Hey, ihr seht ja aus, als hätte ich euch bei etwas Unanständigem ertappt" sagte Remus und grinste.

„So falsch liegst du das nicht einmal“ dachte Sirius. Laut sagte er: "Klar, ich habe Prongs gerade gestanden, dass ich unsterblich in ihn verliebt bin und was ich so mit ihm vorhabe wenn wir mal ungestört sind!" James grinste nur vielsagend und alle drei brachen in Gelächter aus, was ihnen einige zornige Blicke vom Slytherin-Tisch einbrachte.

"Wie geht's eigentlich Wormy, du warst doch gerade bei ihm im Krankenflügel, Moony, oder?" fragte Sirius schnell, damit Remus gar nicht erst auf die Idee kam, sich näher nach diesen "Liebesschwüren" zu erkundigen.

"Es geht ihm wieder einigermaßen. Madame Pomfrey hat gesagt, dass er in zwei Wochen wieder OK ist." Antwortete Remus und biss hungrig in sein Toast. (Ja ja, Vollmondnächte machen hungrig!)

"Man soll sich als Ratte eben nie mit Katzen anlegen. Schon gar nicht direkt unter Dumbledores Nase, wo man sich nicht mal eben zurückverwandeln kann" lästerte James und stand auf.

"Er kann froh sein, dass wir ihn noch gefunden haben, bevor ihn dieser Kater als leckere Mitternachtssmahlzeit verspeist hatte" nickte Sirius.

"OK Leute, ich muss noch mal in die Bücherei, was nachschlagen. See ya im Unterricht." Damit schlenderte James zum Ausgang und viele Mädchenblicke folgten der schlanken Gestalt.

Aber auch einige jungen konnten sich ein kurzes Starren nicht verkneifen, als jetzt James Hand wie zufällig durch seine Haare fuhr, was Sirius belustigt feststellte.

"Weißt du was er hat?" fragte Remus irritiert. Sirius zuckte nur die Achseln und widmete sich wieder seinem Frühstück, wobei er seinen Freund nicht ansah.

Er wusste ziemlich genau, was James so dringendes nachschlagen musste.

A/N: Also, zerrisst mich, lobt mich, nur zeigt mir irgendwie, was ihr davon haltet!